

## Dickdarmspiegelung mit Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>-Insufflation)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

für die bei Ihnen geplante Darmspiegelung können wir Ihnen die Möglichkeit der CO<sub>2</sub>- Insufflation anbieten. Hier einige Informationen dazu:

Um die Darmspiegelung überhaupt durchführen zu können und dadurch die Schleimhautoberfläche optimal beurteilen zu können, wird über das Endoskop während der Untersuchung Raumluft in den Darm eingegeben um diesen zu entfalten. Beim Rückzug des Gerätes versuchen wir, so viel wie möglich von dieser Luft wieder abzusaugen. Dennoch verbleibt meist mehr oder weniger von dieser Luft im Darm (abhängig von Untersuchungsdauer, Therapie und Beschaffenheit des Darmes). Diese kann, bis sie den Darm auf natürlichem Wege wieder verlassen hat, zu Völle- bzw. Blähgefühl bis hin zu krampfartigen Beschwerden führen.

Durch den Einsatz von Kohlendioxid-Gas (CO<sub>2</sub>) kann nun das Befinden nach der Spiegelung erheblich verbessert werden. Mit Hilfe dieser neuen Technologie wird der Darm dabei anstatt mit Raumluft mit CO<sub>2</sub> entfaltet. Während normale Luft nur langsam vom Darmgewebe aufgenommen werden kann, und den Darm über den natürlichen Weg verlassen muss, wird Kohlendioxid 150 x schneller über die Darmwand aufgenommen und letztendlich über die Lunge abgeatmet. Auf diese Weise ist Ihr Darm rasch nach der Untersuchung entbläht und wieder entspannt. Bisher sind keine relevanten Nebenwirkungen bekannt, auch nicht bei Patienten mit Lungenerkrankungen.

Die CO<sub>2</sub>-Insufflation wird von **den gesetzlichen Krankenkassen / privaten Krankenversicherungen leider nicht erstattet**, so dass wir Ihnen diese Anwendung nur im Sinne einer sogenannten IGeL-Leistung (Individuelle Gesundheitsleistung) mit 20,00 € anbieten können. Wenn Sie den Einsatz der CO<sub>2</sub>-Insufflation wünschen, bringen Sie bitte 20,00 € zu der Untersuchung passend mit.

Selbstverständlich bemühen wir uns unabhängig von Ihrer Entscheidung, die Untersuchung für Sie in jedem Fall so angenehm wie möglich durchzuführen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

## Einverständniserklärung

Vorname, Nachname:

Geburtsdatum:



Hiermit erkläre ich: Mir ist bekannt, dass eine CO2-Insufflation nicht zum obligaten Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen / privaten Krankenversicherungen gehört.

Ich bin deshalb mit einer Berechnung der CO2-Insufflation mit **20,00 €** einverstanden. Über Nutzen und Risiko wurde ausführlich gesprochen. Ich hatte die Möglichkeit, Fragen an den Arzt zu stellen.

- Ich stimme dem Einsatz der CO2-Insufflation ausdrücklich zu.
- Ich lehne den Einsatz der CO2-Insufflation ab.

---

(Unterschrift des Patienten /  
des gesetzlichen Vertreters)